

Konzept Bestandsaufnahme Freiwilligenarbeit

Was haben wir schon, was braucht es noch?

Einsatzbereiche für Freiwillige, Raum für Eigeninitiativen:

Sind Ansprechpersonen definiert?

- Verantwortliche Person in der Behörde (Sicherung der Rahmenbedingungen)
- Verantwortliche Person für Begleitung der Freiwilligen und deren Aufgaben

Wenn ja, wer für welchen Einsatzbereich/wer für neue Initiativen?

Siehe Merkblatt AI 5
und Musterkonzept AI 7

Gibt es ein Konzept Freiwilligenarbeit?

Sind folgende Punkte für die Kirchgemeinde geklärt?

- Der Weg der Freiwilligen bis zum Entscheid für ihren Einsatz ist klar.
- Die Einführung der Freiwilligen in die Organisation ist vorbereitet.
- Die Zuständigkeiten und Abläufe sind allen Verantwortlichen bekannt.
- Die Rahmenbedingungen für Projekte aus Eigeninitiative von Freiwilligen sind erarbeitet (z.B. Budget für Projekte).
- Die Grenzen der Mitsprache sind definiert und bekannt.
- Die Form der Besprechung der gegenseitigen Erwartungen von Kirchgemeinde und Freiwilligen ist klar.
- Der Zugang zur Infrastruktur und die Vergütung von Spesen sind geregelt.
- Die Begleitung, Information und Förderung der Freiwilligen sowie der Erfahrungsaustausch sind sichergestellt.
- Der Umfang der Weiterbildung der Freiwilligen, der von der Kirchgemeinde verantwortet und finanziell getragen wird, ist geregelt.
- Die Freiwilligen sind in der Betriebshaftpflichtversicherung eingeschlossen.
- Weitere Versicherungsangebote sind abgeklärt und beschlossen.
- Die Freiwilligen wissen, was ihre Schweigepflicht umfasst.
- Die Kirchgemeinde setzt sich mit einem Verhaltenskodex auseinander und schult die Freiwilligen bezüglich der Sorgfaltspflicht, insbesondere in Bezug auf Grenzüberschreitungen.
- Die Einsätze, für welche von den Freiwilligen ein Privat- oder Sonderprivatauszug aus dem Strafregister verlangt wird, sind klar.
- Die Eckpunkte der Anerkennungskultur in der Kirchgemeinde sind festgehalten.

AI 6

Checkliste 2 / 2

Finden Interessierte einen Platz als Freiwillige in der Kirchgemeinde?

- Auf der Website der Kirchgemeinde sind Informationen zur Freiwilligenarbeit vorhanden.
- Auf der Website wird klar, an wen Interessierte sich wenden können.
- Auf der Website ist die Offenheit der Kirchgemeinde für Eigeninitiativen sichtbar.
- In der Kirchgemeinde liegen Flyer zum Freiwilligenengagement auf.
- Tätigkeitsprofile für ausgewählte Freiwilligeneinsätze sind vorhanden.
- In der Kirchgemeinde wird regelmässig über die Freiwilligenarbeit berichtet.

Sind die finanziellen Mittel für die Förderung der Freiwilligenarbeit vorhanden?

- Stellenprozente für die Begleitung der Freiwilligen
- Spesenvergütung
- Versicherung
- Weiterbildung
- Anerkennung

Ist die Administration für die Freiwilligenarbeit sichergestellt?

- Aktualisierung der Adresslisten (Freiwillige und deren Ansprechpersonen)
- Budgetierung, Abrechnung, Spesenrückvergütung
- Organisation Weiterbildung
- Aktualisierung Grundlagendokumente der Kirchgemeinde
- Berichterstattung

Ausführungen in:

Kapitel 3

Kreismodell

Kapitel 3

Zusammenarbeit und
Aufgaben klären

Kapitel 3

Qualität sichern,
Freiwilligenarbeit
weiterentwickeln